

6. Spieltag

Bei den Damen musste Tabellenführer Zwönitz nach Venusberg, dritter im Bunde waren die Marienbergerinnen. Zwönitz arbeitet kontinuierlich am ersten Gewinn des Regionalmeistertitels. Auch auf fremden Parkett ließen sie nichts anbrennen und nahmen alle möglichen Punkte mit. Die Gastgeberinnen schlugen Marienberg mit 2:0 und sind jetzt satz- und punktgleich mit diesen.

In Breitenbrunn gewannen die Gastgeberinnen gegen Bockau mit 2:1 und rechneten sich gegen die schwächer eingeschätzten Auerinnen Chancen aus, auch das zweite Spiel zu gewinnen. Doch weit gefehlt, während der erste Satz knapp an die Gäste ging, schien im zweiten Satz keine Breitenbrunnerin mehr auf dem Spielfeld zu stehen, denn mit 25:4 kamen sie voll unter die Räder. Bockau fand dann im letzten Spiel des Abends wieder zu seiner Spielstärke zurück und schlug Aue mit 2:0.

Der amtierende Meister Annaberg wollte an sich sein Heimrecht nutzen, um am Tabellenführer Zwönitz dranzubleiben. Doch gegen Mittweida entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel und am Ende hatten Mittweidatal die Nase mit 2:1 vorn. Der folgende Sieg der Annabergerinnen gegen Johann'stadt lässt aber noch alles offen, da Annaberg und Zwönitz am letzten Spieltag aufeinandertreffen. Die Johann-'städterinnen schafften gegen Mittweidatal einen 2:1 Sieg und haben somit ein ausgeglichenes Satz- und Punktverhältnis (6 Siege + 6 Niederlagen und 14:14 Sätze).

SG Breitenbrunn	:	SV Bockau	2:1	25:21+22:25+25:19
Erzg. Aue	:	SG Breitenbrunn	2:0	25:22+25:04
SV Bockau	:	Erzg. Aue	2:0	25:22+25:12
Zwönitzer HSV	:	VV Drebach/Venusberg	2:0	25:20+25:12
Zwönitzer HSV	:	Marienberger NB I	2:0	25:12+25:18
VV Drebach/Venusberg	:	Marienberger NB I	2:0	25:22+25:20
SV Mittweidatal	:	1.ASV Annaberg	2:1	16:25+26:24+25:21
1.ASV Annaberg	:	FSV Johann'stadt	2:1	25:07+21:25+25:20
FSV Johann'stadt	:	SV Mittweidatal	2:1	25:15+20:25+25:20